

# Leipziger Tageblatt

und

und

## Anzeiger.

N<sup>o</sup> 131.

Montag den 11. Mai.

1857.

### Bekanntmachung, den Verkauf verbotener Goldmünzen al marco betr.

Wir finden uns veranlaßt hiermit in Erinnerung zu bringen, daß in Gemäßheit der Ministerial-Berordnung vom 14. Januar 1848 (Gesetz- und Verordnungsblatt vom Jahre 1848, S. 4) solche Goldmünzen, welche durch die Ministerial-Berordnung vom 8. September 1841 (Gesetz- und Verordnungsblatt vom Jahre 1841, S. 227) vom Umlauf im Königreiche Sachsen ganz ausgeschlossen sind, nämlich:

Ducaten, welche weniger als 65 As wiegen, und  
Fünftalerstücke in Gold (Pistolen), an deren gesetzlichem Gewichte  
bei doppelten mehr als 4 As,  
bei einfachen " " 2 "  
bei halben " " 1 "

fehlen,

auch Seiten der Geldwechsler bei Vermeidung von Gefängnißstrafe bis zu 4 Wochen oder verhältnismäßiger Geldbuße nur zerschneiden nach dem Gewichte und Gehalte (al marco) verkauft werden sollen.

Leipzig, den 7. Mai 1857.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Roth.

Gerutti.

### Bekanntmachung und Erinnerung.

Die von Grundstücken, Mieten und verschiedenen Luxusgegenständen zu dem hiesigen Stadtschulden-Tilgungs-Fonds zu entrichtenden Abgaben sind auf den jetzigen Oster-Termin ebenfalls nur nach dem bisherigen Verhältnisse abzuführen.

Wie wir daher erwarten können, daß die Entrichtung derselben ohne allen Rückstand erfolgen werde, so haben wir zugleich die unverweiltliche Berichtigung der auf frühere Termine noch ausstehenden Reste hierdurch in Erinnerung zu bringen, indem unterbleibenden Falls nunmehr wegen dieser Reste die vorgeschriebenen executivischen Maßregeln in Anwendung kommen müßten.

Leipzig, den 9. Mai 1857.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Roth.

### Erinnerung an Abführung der Grundsteuern.

Am 1. Mai d. J. wird der zweite Termin der Grundsteuern, welcher in Folge der zu dem Finanzgesetze vom 16. August 1855 erlassenen Ausführungs-Berordnung vom nämlichen Tage mit

Drei Pfennigen von jeder Steuereinheit

zu entrichten ist, fällig.

Die diesfälligen hiesigen Steuerpflichtigen werden daher hierdurch aufgefordert, ihre Steuerbeiträge, so wie die städtischen Realschul- und Kommunalanlagen an diesem Tage und spätestens binnen 14 Tagen nach demselben bei der Stadt-Steuer-Einnahme akkurat pünktlich zu bezahlen, indem nach Ablauf dieser Frist, gesetzlicher Vorschrift gemäß, sofort executivische Zwangsmittel gegen die Restanten eintreten müssen.

Leipzig, am 30. April 1857.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Roth.

### Vermietung.

Die in dem bis Johannis 1858 zu vollendenden Neubau am Ritterplage einzurichtenden Wohnungen der 2ten und 3ten Etage sollen mittels Reißgebots, jedoch unter Vorbehalt der Auswahl unter den Licitanten und jeder sonstigen Verfügung,

den 26. Mai d. J.

vermietet werden. Mittheilungen haben sich daher gedachten Tages bis um 11 Uhr bei der Rathsstube, wo von heute an die zum Bauplane gehörigen Zeichnungen nach den Mietbedingungen zur Einsicht bereit liegen, anzumelden, nach Eröffnung der Licitanten-Berhandlung ihre Gebote zu thun und sich weiterer Resolution zu gewärtigen.

Stille Wünsche der Abnehmer werden bei dem Abbaue, so weit möglich, gern berücksichtigt werden.

Leipzig, den 30. April 1857.

Des Raths der Stadt Leipzig Finanzdeputation.



## Bekanntmachung.

Das die Duplicatcertificat oder an deren Stelle die Certificatverzeichnisse über die in der gegenwärtigen Dismesse nach dem Vereinsauslande abgesetzten Waarenposten längstens **den 21. dieses Monats bis Abends 6 Uhr** bei der hiesigen Contobuchhalterei einzureichen sind, darauf werden die Herren Inhaber von Mess- und laufenden Conten hiermit aufmerksam gemacht.  
 Leipzig, den 4. Mai 1857.

Königliches Haupt-Zoll-Amt.  
Lamm.

### Meteorologische Beobachtungen

vom 3. bis 9. Mai 1857.

Tag u. d. Beobachtung.	Barometer nach Paris Zoll und Linien.	Thermometer nach Réaumur.	Psychrometer nach August.	Fischlein-Hygrometer nach Deluc.	Windrichtung.	Lufterscheinungen.
3. 8	27, 10, 2	+ 9, 5	2, 0	53, 0	OSO	leicht gewölkt.
2	— 9, 2	+ 13, 4	4, 9	42, 0	W	Sonnenblicke.
10	— 9, 5	+ 7, 2	1, 6	53, 4	NO	leicht gewölkt.
4. 8	— 9, 3	+ 9, 2	1, 6	53, 8	W	leicht gewölkt.
2	— 8, 6	+ 12, 1	4, 2	41, 5	N	Sonnenschein.
10	— 8, 3	+ 7, 7	1, 6	53, 5	N	leicht bewölkt.
6. 8	— 8, 9	+ 6, 9	1, 6	55, 0	NNO	Sonnenblicke, luftig.
2	— 9, 3	+ 9, 8	3, 8	43, 7	N	Sonnenblicke, luftig.
10	— 10, 0	+ 4, 7	1, 3	53, 5	N	gestirnt.
6. 8	— 10, 9	+ 6, 5	1, 3	52, 0	NNO	Sonnenschein.
2	— 10, 2	+ 12, 0	5, 1	38, 3	NNO	Sonnenblicke, luftig.
10	— 10, 5	+ 5, 8	1, 6	52, 5	NNO	gewölkt.
7. 8	— 10, 7	+ 6, 8	1, 9	52, 0	NO	leicht gewölkt.
2	— 10, 3	+ 13, 2	5, 0	39, 5	NO	Sonnenschein, windig.
10	— 10, 5	+ 6, 3	2, 2	47, 6	NO	gestirnt.
8. 8	— 10, 2	+ 7, 8	2, 0	49, 4	OSO	Sonnenschein.
2	— 9, 8	+ 12, 0	4, 5	41, 0	OSO	Sonnenblicke, windig.
10	— 9, 6	+ 6, 1	2, 4	47, 7	ONO	gestirnt, luftig.
9. 8	— 9, 4	+ 8, 8	2, 2	52, 0	OSO	Sonnenschein.
2	— 8, 6	+ 13, 3	4, 7	40, 5	OSO	Sonnenschein, luftig.
10	— 8, 6	+ 7, 5	2, 5	48, 5	ONO	gestirnt.

### Tageskalender.

**Stadttheater.** Gastvorstellung des Fräul. Liebhart, k. k. Hof-Opernsängerin und des Herrn Mayerhofer, k. k. Hof-Opernsänger von Wien: **Martha**, oder: **der Markt zu Richmond**. Oper in 4 Acten.

#### Abfahrt und Ankunft der Dampfwagen in Leipzig.

- Auf der Säch.-Bayerischen Staats-Eisenbahn:** Abf. Mrgns. 5 U., Mrgns. 7 U. 30 M., Vorm. 11 U. 30 M., Nachm. 2 U. 30 M., Abds. 6 U. 30 M. — Ankf. Mrgns. 8 U. 5 M., Nachm. 12 U. 20 M., Nachm. 4 U. 20 M., Abds. 9 U. 15 M., Abds. 9 U. 45 M.
- Auf der Leipzig-Dresdner Eisenbahn:** A. Nach Berlin: Abf. Mrgns. 5 U., Mrgns. 8 U. 45 M., Nachm. 2 U. 45 M. — Ankf. Nachm. 1 U., Abds. 5 U. 45 M., Abds. 8 U. — B. Nach Dresden: Abf. Mrgns. 6 U., Mrgns. 8 U. 45 M., Nachm. 2 U. 45 M., Abds. 5 U. 30 M., Nachts 10 U. — Ankf. Mrgns. 6 U. 45 M., Vorm. 10 U., Nachm. 1 U., Abds. 5 U. 45 M., Abds. 9 U. 15 M.
- Auf der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn:** A. Nach Berlin: Abf. Mrgns. 5 U., Nachm. 3 U. 15 M., Abds. 6 U. (bis Wittenberg), Nachts 10 U. — Ankf. Mrgns. 4 U. 15 M., Nachm. 12 U. 15 M., Nachm. 2 U. 20 M., Nachts 11 U. 45 M. — B. Nach Magdeburg: Abf. Mrgns. 7 U., Mrgns. 7 U. 30 M., Mitt. 12 U., Abds. 6 U., Abds. 6 U. 30 M. (bis Cöthen), Nachts 10 U. — Ankf. Mrgns. 7 U. 30 M. (aus Cöthen), Mrgns. 8 U. 35 M., Nachm. 12 U. 15 M., Nachm. 2 U. 20 M., Abds. 5 U. 45 M. (aus Halle), Abds. 8 U. 30 M., Abds. 9 U. 45 M.
- Auf der Thüringischen Eisenbahn:** Abf. Mrgns. 4 U. 45 M., Mrgns. 7 U. 50 M., Nachm. 1 U. 25 M., Abds. 6 U. 50 M., Nachts 10 U. 35 M. — Ankf. Mrgns. 5 U. 35 M., Mrgns. 7 U. 50 M. (von Erfurt), Nachm. 1 U., Nachm. 4 U. 20 M., Abds. 9 U.

#### Öffentliche Bibliotheken:

- Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.
- Stadtbibliothek 2—4 Uhr.
- Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 8—6 Uhr.

**C. F. Rabnt's** Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Neumarkt Nr. 16.  
**C. A. Klemm's** Musikalien-, Instrum.- und Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Kille.  
**C. Bounig,** Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Gewandgäßchen 4.  
**Photographisches Atelier** von Dr. **C. Schmidt-Ronnard**, Ranzgasse Nr. 19. Aufnahme von 10—1 Uhr.  
**Das Atelier für Photographie** von **C. Schaufuß** ist im Garten des Hôtel de Prusse.  
**Leichmann's** Photographische Anstalt, Centralhalle, Badegebäude I. Treppe.  
**Lithographie und Steindruckerei** von **Adolph Berl** (sonst Emil Wilhelm), Rospitz Nr. 13 parterre.  
**M. Martins** Stahl- und Kupferdruckerei, Reichels Garten, Vordergebäude Nr. 7.  
**Bürsten- und Pinsellager** en gros & en détail von **Motiz Blauhuth**, Gewölbe Hainstraße Nr. 1.  
**Das Schuh-, Stiefel- und Stiefeletten-Lager** von **C. A. Strauß** befindet sich Hainstraße, Gewölbe Hotel de Pologne.

### Bekanntmachung.

Aus einem am Markte hier befindlichen Speisekeller ist am Abend des 27. v. M. ein weiß und dunkelgrau oder weiß und dunkelbraun melirter, mit schwarzem Sammetragen versehener, im Leibe mit starker, geköppter Seide, in den Armen mit gelbem Glazkattun gefütterter Paletot, in dessen äußerer Seitentasche sich ein Paar braune Glacéhandschuhe befunden haben, abhanden gekommen, dagegen aber ein mit hellgrauem, wollenen Zeuge gefütterter, mit schwarzem Sammetragen versehener Ueberrock von dunkelblauem, groben Buckskin nebst 1 Schlüssel zurückgelassen worden.  
 Da die angestellten Nachforschungen bisher erfolglos gewesen sind, so fordern wir Jedermann, welcher über das Abhandenkommen und den Verbleib des Paletot irgend eine nähere Auskunft zu ertheilen vermag, zu schleuniger Anzeige, so wie den Eigenthümer des zurückgelassenen, gegenwärtig hier in Verwahrung befindlichen Ueberrocks zu ungesäumter Anmeldung bei uns auf.  
 Leipzig, den 9. Mai 1857.

Das Polizeiamt der Stadt Leipzig.  
Stengel, Pol.-Dir.  
Kemes, Act.

### Bekanntmachung.

In der 3. Beilage zu Nr. 123 dieses Blattes — vom 3. jetzigen Monats — befindet sich eine Bekanntmachung über den Verlust einer goldenen Broche, welche von dem Finder an das unterzeichnete Polizeiamt abgegeben werden soll.  
 Der Verfasser dieser Annonce wird hiermit aufgefordert, sich unverweilt an Polizeiamtsstelle zu melden.  
 Leipzig, den 9. Mai 1857.

Das Polizeiamt der Stadt Leipzig.  
Stengel, Pol.-Dir.  
Drescher, Act.

## Wiesen-Verpachtung.

Nächsten Freitag, als den 15. Mai, sollen in Pächauer Aue circa 85 Acker Wiesen in Parzellen von 1/2 und 1 Acker auf dem sogenannten Dögniger- und Streitwäcker, die Euschken und Weinbergswiese, die Ziegelwiese und einige angekaufte bäuerliche Wiesen meistbietend auf dies Jahr verpachtet werden. Pacht-



lustige haben sich früh 9 Uhr in der Schänke zu Dögnitz einzufinden. Unbekannte haben nach dem Zuschlag à Parcellen 2 Thlr. sofort anzuzahlen. Nähere Bedingungen werden vor der Verpachtung bekannt gemacht.

Anfang hinter dem Dorfe Dögnitz.

Die Forstverwaltung.  
Wendte.

**Stadt- und Landbote** für Leipzig, Pegau, Zwenkau etc. erscheint Mittwoch und eignet sich zu Inseraten. Anzeigen à Seite 5 & Annahme bis Dienstag früh 8 Uhr. Expedition gr. Windmühlenstr. 48.

**Künstliche Zähne.** 2 bis 4  $\frac{1}{2}$  à St., ganze Gebisse 60—100 fertigt A. Müller, Petersstr. 17.

## Einladung zur Actienzeichnung. Feingarnspinnerei in Lugau im sächs. Erzgebirge.

**23,900 Spindeln. Capital 1. Emission 500,000 Thlr. in 5000 Stück Actien à 100 Thlr.**

Sachsen, das Mutterland der deutschen Baumwollspinnerei, besitzt noch keine Feingarnspinnerei, welche in einer nur etwas nennenswerthen Quantität die höheren Nummern von Nr. 60 aufwärts erzeugt. Seinen ungemein starken Bedarf bezieht es von England, der Schweiz und neuerdings von Bayern, welches seit wenigen Jahren zwei in schönster Blüthe befindliche Spinnereien für diese in Sachsen zu verarbeitenden höheren Nummern der Baumwollgarne bereits besitzt. Der bedeutende Bedarf Sachsens verspricht für eine Spinnerei, gelegen an der Eisenbahn, neben guten Steinkohlengruben und mitten in dem Bezirke, wo seit einem halben Jahrhundert Baumwollspinnerei einheimisch ist, den besten Gewinn. Diese Umstände veranlassen die Unterzeichneten, zu Begründung einer Actiengesellschaft aufzufordern, welche eine Feingarnspinnerei in Lugau zu errichten den Zweck hat. Wir verweisen auf den ausführlichen Prospect und die genauen Berechnungen des ganzen Planes, welche sich in Händen des mitunterzeichneten **Emil Meinert** befinden. Das Unternehmen soll seinen Anfang mit 23,900 Spindeln machen, und ist dafür ein Capital von 500,000 Thalern erforderlich. Dasselbe wird durch 5000 Stück Actien au porteur zu 100 Thaler beschafft. Die erste bei der Zeichnung zu erlegende Einzahlung beträgt 10% des Nominalwerthes.

Zeichnungen und Einzahlungen gegen Behändigung des Interimsscheines nehmen an:

Herren **Hammer & Schmidt** in Leipzig;  
" **Günther & Rudolph** in Dresden;  
Herr **C. A. Schickedantz** in Zwickau und Chemnitz;  
" **F. A. Schröder** in Plauen;  
Herren **St. Lürmann & Sohn** in Bremen;  
" **Plath & Wolf** in Berlin;  
" **Joh. Berenberg Gossler & Co.** in Hamburg;  
" **de Neufville-Mertens & Co.** in Frankfurt a/M.,

woselbst auch der Prospect unentgeltlich zu haben ist.

Leipzig, am 11. Mai 1857.

**Die Begründer:**

**A. W. Volkmann. Emil Meinert.**

## Weissenborner Steinkohlen-Actienverein.

**Rebute Einzahlung mit Einem Thaler pro Actie**  
am 16. bis 18. Mai 1857

an den Cassendirector des Vereins,

**Herrn Gustav Reiz hier,**

so wie außerdem auch bei

**Herrn J. G. Silber in Leipzig und**  
**Herren Senff & Daeves in Cöln.**

Zwickau, den 17. März 1857.

**Das Directorium des Weissenborner Steinkohlen-Actienvereins.**

**L. Engelbrecht. Gustav Reiz.**

## Actienzeichnungen

auf den

## Chemnitz-Aldorfer Schieferbau-Verein

werden bis 18. Mai d. J. angenommen und darauf bezügliche Prospectus, Gutachten und Croquis gratis verabfolgt von

**Heintz & Haussner,**  
Reichstraße Nr. 41.

## Geraer Bank.

**Schluß der letzten Einzahlung am 15. Mai c.,**  
zu leisten (nach Abzug von  $\frac{1}{2}$  7. 21. Dividende pro 1856) mit  $\frac{1}{2}$  12. 18  $\frac{1}{2}$  pr. Actie, in Leipzig bei der  
**Agentur der Geraer Bank,**  
Sainstraße Nr. 32.

P. N. Den einzuzahlenden Actien ist hierbei ein Nummer-Verzeichniß mit Namensunterschrift beizufügen.



## Privatbank zu Gotha.

Schluß der fünften Einzahlung am 15. Mai Abends 6 Uhr bei  
**Heinrich Pückert**, Neumarkt Nr. 42, 1. Et.

## Die Elberfelder Feuerversicherungs-Gesellschaft

empfiehlt sich zu Versicherungen von Mobilien, Gütern und Waaren-Vorräthen zu billigen und festen Prämien durch ihre

Haupt-Agentur

**Gerhard & Hey,**

Halle'sche Straße Nr. 13 und Plauenscher Platz Nr. 6.

**Dorfanzeiger.** 3300 Auflage, gelesen in ca. 200 Dörfern, u. A. in Leipzig, Liebertswitz, Laucha, Raunhof, Pegau, Zwenkau, Brandis, Markranstädt. Auslagen à Zeile 6 & Wolmar's Hof, n. d. Post

### Billige Bücher.

**Sabe-Becher für Fahrlustige** oder der fidele Kerl. Die launige Locomotive oder der lustige Gesellschafter auf der Eisenbahn von Jocusus Satyricus. Mit 2 Kupfern. (Statt 15 Ngr.) Für nur 2 1/2 Ngr.

**Der praktische Gelegenheitsdichter** oder Dichtungen des Lebens. Vollständige und neueste Sammlung aller Arten Gelegenheitsgedichte. Zum Gebrauche für Jedermann. (Statt 10 Ngr.) Für nur 2 1/2 Ngr.

**AUROHA.** Zur Erhöhung und Erhaltung weiblicher Schönheit! Kosmetische Briefe aus den hinterlassenen Papieren der Gräfin Aurora von Königsmark. Mit dem Porträt dieser berühmten Schönheit am Hofe Augusts des Starcken. (Statt 10 Ngr.) Für nur 2 Ngr.

**Tallefer, M.** Choix d'anecdotes, des contes, d'histoires etc. etc. Für Freunde einer geistreichen und piquanten französischen Lectüre. (Statt 20 Ngr.) Für nur 2 Ngr.

**Herrn-Toilette**, oder: Die Kunst, sich mit Geschmack und Vortheil zu kleiden. Für Männer jedes Alters. Mit Abbild. (Statt 7 1/2 Ngr.) Für nur 1 1/2 Ngr.

**Neuestes Punctirbuch** zur unterhaltenden und belustigenden Zeitverkürzung. Für nur 1 Ngr.

**Das Turnen im Haus und Zimmer** oder einfache Leibesbewegung für's reifere Alter beiderlei Geschlechts und Alle, die an eine sitzende Lebensart gebunden sind, so wie für Hypochondristen zur Förderung der Gesundheit und Lebensfreude. Auf 20jährige Erfahrung gegründet und herausgegeben von einem Arzte. Mit 22 Figuren. (Statt 7 1/2 Ngr.) Für nur 1 Ngr. bei

Carl Zieger, Neumarkt Nr. 6.

Die Kunst-Anstalt  
von

**Alexander Alboth**

hält während der Buchhändlermesse Ausstellung seiner Arbeiten in der Wohnung, Waggingasse Nr. 11 b, 3. Etage.

Proben - Lager

**englischer Kupferstiche**

zur Leipziger Messe

am oberen Markt Nr. 16, 1. Etage bei Herrn Lasse.

Hiermit zeige ich den verehrten Kunst- und Buchhändlern an, daß ich die diesjährige Leipziger Messe mit einem wohlaffortirten Muster-Lager englischer Pracht-Kupferstiche beziehe und ist es mir möglich, durch bedeutende Engagements 50-75% unter den gewöhnlichen Netto-Preisen zu verkaufen.

**M. Stettenheim**

aus Hamburg.

## Lotterie-Anzeige.

In den nun beendigten Ziehungen der 51sten Landes-Lotterie fielen folgende höhere Gewinne in meine Collection: Der Hauptgewinn von

**150,000 Thlr. auf Nr. 42621.**

Ferner:

1 à 5000 Thlr.,

2 à 2000 Thlr.,

12 à 1000 Thlr.,

desgl. mehrere zu 400 Thlr., 200 Thlr. und 100 Thlr. u.

Zur 51sten Landes-Lotterie empfehle ich mich mit Loosen bestend, bitte ein geehrtes Publicum, sich auch dieses Mal recht zahlreich aus meiner Collection zu betheiligen.

Sowachtungsvoll

**J. A. Pöhler, Katharinenstrasse No. 22.**



Meine Collecte erfreute sich in der beendeten 5ten Classe Königl. Sächs. 51ster Landes-Lotterie folgender größerer Gewinne:

**150000 Thlr.** (zum ersten Male gezogen) auf Nr. 42621.

**1000 Thlr.** 4 Mal auf Nr. 28175, 36742, 42611, 42676.

**400 Thlr.** 7 Mal auf Nr. 1476, 5691, 17848, 17886, 31284, 42657, 42689.

**200 Thlr.** 8 Mal auf Nr. 3078, 27553, 28155, 30499, 34873, 35587, 39148, 51684.

**100 Thlr.** 30 Mal auf Nr. 1001, 1017, 2330, 5671, 12351, 13715, 14875, 15855, 17854, 22572, 25596, 26551, 26595, 27044, 29222, 31268, 34376, 34391, 34867, 35338, 35599, 36761, 39125, 39129, 39137, 40363, 42604, 42694, 51559, 51591.

übrigens aber auch des ersten Hauptgewinnes erster Classe von

**4000 Thlr.** auf Nr. 194.

Leipzig, 9. Mai 1857.

**C. Louis Tauber, Burgstraße Nr. 1.**

Im Verlagsbureau in Altona  
erschien so eben und ist bei Heinrich Matthes, Universitäts-  
straße Nr. 19, vorräthig:

## Der große Komet

oder

Ist es möglich und wahrscheinlich, daß die  
Welt am 13. Juni 1857 untergehen wird?

Nach der 3. Auflage des Dänischen übersetzt von  
**G. F. von Jenßen-Tusch,**  
Mit 2 Abbildungen. 4 Ngr.

## Localveränderung.

Das Lager

fertiger Damen-Mäntel und Mantillen

von

**Gustav König**

befindet sich von jetzt an

Grimma'sche Straße Nr. 24.

2. Stage.]

[2. Stage.

Meine Wohnung ist von jetzt an

**Böttchergäßchen Nr. 3, 1. Et.**

und halte auch fortsetzend während der Messe in der Wohnung  
mein Lager vorräthiger Herrenstiefeln und Stiefeletten, worunter  
die so beliebten Glacéstiefeletten, bestens empfohlen.

**August Stickel,**

Böttchergäßchen Nr. 3.

Alle Arten Herren-Kleidungsstücke werden schön ge-  
waschen, von Schmutz gereinigt und wieder gut und billig her-  
gestellt Nicolaisstraße Nr. 32, 4 Treppen bei

**Carl Böhme.**

Meubles aller Art werden gut und billig polirt und reparirt.  
Adressen sind abzugeben bei Herrn August Ziegler, Halle'sche  
Straße Nr. 8, 2 Treppen.

Siegel-, Wach- und Flaschenlacke,  
Mazarintinte, Carmin- und Stahlfedertinte,  
Stempelfarbe, roth, blau, schwarz, und Apparate  
eigener Fabrik empfiehlt billigt  
**Richard Hoffmann, Dresden Str. im Einhorn 1 Tr. rechts.**

Von

bestem echten engl. Patent-Portland-  
Cement,

Roman-Cement

erhielt ich wieder neue Sendung und empfehle beide  
Sorten in beliebigen Quantitäten zu den billigsten  
Preisen.

Leipzig, den 10. Mai 1857.

**Samuel Ritter,**

Petersstraße im großen Reiter.

## Weisses Steingut

von sehr haltbarer Masse und schön glaciert empfiehlt

**Karl Heinr. Kleinert,**

Grimma'sche Straße Nr. 27.

## Die permanente Industrie-Ausstellung in Breslau, Schubbrücke Nr. 35,

empfehle ich den verehrlichen Herren Fabrikanten und Geschäftstreibenden des In- und Auslandes zu geneigter Beachtung.

Einer der Unternehmer der permanenten Industrie-Ausstellung befindet sich zur Zeit bis zum 14. Mai c. hierorts **Hôtel de  
Prusse Zimmer 5**, woselbst er täglich von 11 bis 1 Uhr Mittags Auskunft ertheilt, das Programm ausgeben und jede  
Bestellung entgegennehmen wird.

## Localveränderung.

Dem verehrten Publicum hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich zur Erweiterung meines Geschäfts mein Local von jetzt ab  
Reichstraße Nr. 2 parterre verlegt habe. Ich empfehle mein Lager von Spiegeln, Bilderrahmen, Gold- und  
Politurleisten, weißen und halbweißen Spiegelgläsern, weißem und farbigen Tafelglas ic. zu möglichst billigen Preisen.  
Auch werden alle in dieses Fach schlagende Arbeiten schnell und billigt gefertigt.

**F. W. Mittantzwoy, Glasermesser,  
Reichstraße Nr. 2.**

## Belgische Zinkoxyde der Gesellschaft Vieille Montagne zu Angleur bei Lüttich,

Schneeweiß — Zinkweiß — Zinkgrau — Steingrau — Zinkgelb, zu billigsten Preisen im Depot der Gesellschaft bei  
**Brückner Lange & Comp. in Leipzig.**



## Haar-Erzeugungs-Extract

in eleganten Blechdosen à 1 Thlr. Pr. Cour., welcher binnen 6 Monaten nicht nur einen kräftigen Bart erzeugt, sondern auch die Kopfhaarwurzeln kräftigt und stärkt und deren schnelles Wachsen ausserordentlich befördert, hat sich vor allen anderen derartigen Mitteln rühmlichst ausgezeichnet, für dessen Erfolg die Fabrik garantiert. Alleinige Niederlagen in Leipzig: bei Herrn Theodor Pfitzmann, Markt, Bühnengewölbe Nr. 35, und Herrn F. W. Sturm, Grimma'sche Strasse.

Erfinder Rothe & Comp. in Berlin.

## Luftballons à 12½ Ngr. u. 20 Ngr.

mit guter Doppelfüllung, desgleichen auch ungefüllte, zum Transport geeignet, empfing neue Zusendung G. F. Märklin.

## Ausverkauf, um aufzuräumen.

Mahagoni- und Jaccaranda-Fourniere Peterskirchhof No. 4 im Hirsch.

## Schuh- und Stiefeletten-Lager für Damen

in den neuesten Façons und in den modernsten Stoffen größter Auswahl empfiehlt einem hiesigen und auswärtigen Publicum ergebenst A. Schenermann, Kaufhalle am Markt, Gewölbe im Durchgange Nr. 29.

## Haupt-Niederlage

fertiger Geschäfts-Bücher (en gros und en detail)

von J. C. König & Ebhardt in Hannover

bei Zuckschwerdt & Mylius,

jetzt Petersstrasse No. 46,

↔ schrägüber dem früheren Gewölbe No. 1. ↔

Veranlaßt durch den raschen Absatz, welchen meine Waare besonders bei dem hiesigen geehrten Publicum fand, ließ ich noch eine Partie vom Hause nachkommen und sehe daher recht zahlreichen Besuchen entgegen.

**Marianna Wolff aus Potsdam.**

Lager fertiger Damen- und Herren-Oberhemden eigener Fabrik Kaufhalle Nr. 26.  
(Genähte Handarbeit, keine Maschinenarbeit.)

## Das Lager vulcanisirter Gummi-Waaren,

als Sauger auf Kindertrinkflaschen, Armbändchen, Strumpfbänder, Souspieds, Kleiderhalter, Knabengürtel, Gummi-Bälle, Hosenträger etc.

von Peter Wilh. Feldhaus, Gummiwaarenfabrikant aus Cöln,

ist in Leipzig Auerbachs Hof Nr. 36.

## Nr. 9. Markt Nr. 9.

Großes Lager in Frühjahrsmäntelchen und Mantillen, einfach u. elegant, Kleider und Morgenröcke, saubere Arbeit u. echte Stoffe billigt bei Carl Egeling, Schneiderstr., 2. Etage.

Reich assortirtes

## Ancre- u. Cylinderuhren-Lager

von Louis Ernst,

Thomasgässchen No. 6.

Verkauf zu billigen Preisen mit Garantie.

## Gartenmeubles

von Gusseisen, buchenholzartig faconirt,  
1 Bank mit Eichenholzsitz und Lehne 5 sp,  
1 Stuhl do. do. 2 sp 15 sp,  
von Schmiedeeisen, bambusartig lackirt, das Neueste und Geschmackvollste, was man in dieser Beziehung finden kann,  
Sophas 15-18 sp, Fauteuils 6-7 sp, dergl. zum Zusammenklappen 15 sp, Stühle 4 sp, dergl. mit gestochener Lehne 5 sp, Tische mit drahtgestochener Platte 5-10 sp  
empfehle die

Maschinenfabrik u. Eisenglaserel  
von W. Hamm, Kurprinz.

## Reise-Nécessaires,

so wie Reise-Utensilien jeder Art empfehlen in vollständigster Auswahl

Gehr. Tecklenburg,  
Thomasgässchen Nr. 11, 1. Et.

## Pariser Regulateurs

in neuen Modells, sowohl mit als auch ohne Schlagwerk, empfiehlt zu billigen Preisen mit Garantie

Louis Ernst, Thomasgässchen Nr. 6.

## Les. Schmelz Fils

aus Chaux de Fonds,

Uhren-, Musikdosen-  
und

Werkzeug-Handlung,

Brühl 22, 2. Treppe,



Lager von Gold- und Silberuhren aller Arten, Chronometers, Secondemortes, Répétition, Anker-Patent-Damenuhren mit Brillanten.

Große und kleine Musikdosen von der Fabrik von Aschlimann & Söhne in St. Croix und Geneve.





## Damen

empfehlte waschbare Koshaarröcke eigener Fabrik à St. 2 $\frac{1}{2}$ —12  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ ,  
Corsetten ohne Rath mit reinem Fischbein, nicht Rohreinzug,  
auch 5 Ellen breite Flanelle, en gros et en détail,

die Strumpfwarenhandlung von  
**Carl Netto, Petersstraße 23.**

## Sommer-Moden.

Waschechte Bolant-Roben in großer Auswahl à 4  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ ,  
Frühjahrs- und Sommer-Mäntel in reiner Wolle  
und den neuesten Formen à 4 und 5  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$   
empfehlte

**Gustav Markendorf,**  
Rathhaus, Auerbachs Hof gegenüber.

## Billiger Verkauf von Tuch und Buckskins.

Die feinsten Tuche und Buckskins, wie auch ganz feine  
Sommer-Rock- und Beinkleiderstoffe, vorzüglich zu  
empfehlen ganz feine Niederländer Sommer-Buckskins  
die Elle zu 20 und 22 $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ , sollen diese Messe zu außerordentlich  
billigen Preisen und bester Bedienung verkauft werden.

Verkaufslocal wie bekannt im Gasthofs zum goldenen Hahn in  
der Hainstraße, im Gewölbe parterre bei

**A. Meyer aus Hoym.**

Ein freundl. Haus mit Garten in Lindenau ist Bezugs halber  
billig und mit wenig Anzahl. zu verkaufen kl. Fleischerg. 7, 1 Tr.

Zwei vorzügl. rentirende Häuser in schönster Lage der innern  
Stadt und Vorstadt sind zu verkaufen kleine Fleischerg. 7, 1 Tr.

Ein Gasthof mit Dekonomie und eine sehr besuchte auswärtige  
Restauration sind zu verkaufen kleine Fleischergasse Nr. 7, 1 Tr.

In einer Mittelstadt Sachsens ist ein seit 30 Jahren bestehendes,  
mit guter Kundschaft versehenes

**Buchbinderei- u. Cartonnagen-Geschäft,**  
verbunden mit einem offenen Verkaufs-Laden, worinnen viele  
Artikel, die einzigen in der Stadt, den besten Absatz finden, aus  
freier Hand zu verkaufen.

Reelle Käufer wollen ihre Anfragen portofrei unter der Chiffre  
**A. E. Nr. 210.** Herrn Ferdinand Flusch in Leipzig zur  
weitem Beförderung zusenden.

## Pianino's

so wie Tafelpianoforte mit englischer und deutscher Mechanik eigener  
Fabrik, von dauerlicher Bauart, mit starkem und kräftigem Ton, so  
wie ein gebrauchter Flügel stehen zum Verkauf in der Pianoforte-  
fabrik von **Dertel & Comp.,** große Windmühlenstr. Nr. 51.



**C. R. Käsmodel von hier**  
empfehlte in großer Auswahl  
**engl. künstliche Frucht-Bonbons**

en gros et en détail,  
**Brust- oder Kräuter-Bonbons**

von anerkannter Wirksamkeit,

**Braunschweiger Sonigtuchen** pr. Centner 12 $\frac{1}{2}$  Thlr.

Augustusplatz rechts, Ecke der 22. Budenreihe. Fabrik Barfußmühle.

Zu verkaufen ist ein Wiener Stuhlflügel von sehr gutem  
Ton zu dem billigen Preise von 20 Thlr. Hospitalstraße Nr. 2,  
1 Treppe.

← Eine Violone, Bogen und Kasten ist zu verkaufen  
Neutirchhof Nr. 28.

## Meubles-Verkauf.

Eine Partie Meubles, neu und in Leipzig gefertigt, als:  
Divans, Secretaire, Tische, Schreibpultchen, Pfeilerschränken,  
Divangestelle, Nähische, Spiegel, stehen billig zu verkaufen  
Schützenstraße Nr. 27 parterre im Hofe.

NB. Heute größere Auswahl von Secretairen.

3 verschiedene Doppelpulte, fast noch wie neu,  
1 Geldcasse, stark  
von Eisen mit 9 fachem Verschluss, 2 kurze und 1 lange Ladentafel,  
eine mit 20 Schubkästen, 1 Copirpresse, 1 Actenschrank,  
2 Lehnstühle, 2 Wäsch- u. Kleiderschränke,  
2 Comptoirsofhas, Regale mit Kasten, 1 span. Wand,  
1 langer Verschlus, 1 kl. antike Commode, 1 Wäschschiffonniere  
mit Kasten, 1 runder Klappisch, 2 Auszieh- und andere Tische,  
1 Stuhuh und Versch. mehr wird verkauft Burgstraße Nr. 5.

Federbetten, sauber und gut gehalten,  
sind zu verkaufen Brühl Nr. 40, 2 Treppen.

Federbetten, 1 Wanduhr u. Meubles sind zu ver-  
kaufen Brühl 71 im Hofe rechts 1 Tr.

Zu verkaufen ist ein schon gebrauchter, aber noch in gutem  
Zustande erhaltener kleiner vierrädriger Handwagen. Zu erfragen  
beim Hausmann Petersstraße Nr. 8.

Zu verkaufen sind zwei egale solide Nachtigallbauer bei  
F. Braune an der Pleiße Nr. 9.

## Schtragende Kühe,

ingl. mehrere frisch Gebalte mit den Kälbern, sämmtliches  
Bieh schön, jung und von vorzüglicher Melkergiebigkeit, daher  
hauptsächlich zur Fortzucht geeignet, stehen zum Verkauf auf dem  
Nittergute Denben bei Gaschwitz, an der sächs.-bayerischen  
Eisenbahn gelegen.

## Trockene Brennholzer.

Kiefern-, Eichen-, Birken- und Buchen-Brennholz  
ist noch fortwährend zu haben auf dem Holzplatz Tauchaer Straße  
bei **J. S. Freyberg.**

Bestellungen sind auch im Bettelkasten Grimma'sche Straße  
Nr. 30 niederzulegen.

## Ambalema-Cigarren

7 $\frac{1}{2}$ —10  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ , Havanna-Celebrada, Primavera und  
Yara 12 $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ , ff. Ambalema und Havanna 15  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ ,  
importirte Havanna 24—40  $\frac{1}{2}$  pr. 25 Stück empfehlte  
**Oscar Maune,** Thomasgäßchen Nr. 11.

## Rheinische Maitrank-Essenz

aus felschem Waldmeister von diesem Frühjahr empfehlte in ganz  
vorzüglicher Qualität das Glas für 7 $\frac{1}{2}$  Ngr.

**Gehr. Tecklenburg,**

Thomasgäßchen Nr. 11, 1. Etage.

## C. R. Käsmodel von hier

empfehlte in großer Auswahl

**engl. künstliche Frucht-Bonbons**

en gros et en détail,

**Brust- oder Kräuter-Bonbons**

von anerkannter Wirksamkeit,

**Braunschweiger Sonigtuchen** pr. Centner 12 $\frac{1}{2}$  Thlr.

Augustusplatz rechts, Ecke der 22. Budenreihe. Fabrik Barfußmühle.







# Leipziger Tageblatt.

Montag

[Beilage zu Nr. 131.]

11. Mai 1857.

## Commis - Gesuch.

Für ein Banquierhaus in einer bedeutenden Fabrikstadt Sachsens wird unter annehmbaren Bedingungen ein gut empfohlener junger Mann gesucht, der bei einer schönen Handschrift mit der Buchführung vollkommen vertraut ist. Offerten mit vorhandenen abschriftlich beigefügten Zeugnissen sind unter O. M. N. 26 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

## Gesuch.

Ein Gärtner, der auch gleichzeitig mit bedienen muß, und ein gewandter Kutscher werden gesucht. Näheres darüber zu erfahren Nicolaistraße Nr. 19, Gewölbe links.

Gesucht wird ein gut attestirter Kellner und ein Kellnerbursche im Wintergarten.

Gesucht wird sogleich oder 1. Juni ein tüchtiger Kellner als Erster. Näheres im goldenen Hahn in der Gaststube beim Kellner, von 10 Uhr an.

Ein gesunder, kräftiger und ordentlicher Mann wird in Wochenarbeit gesucht. Zu erfragen Kellersche Straße Nr. 9 im Gewölbe.

## Gesucht

werden Handarbeiter von 17—30 Jahren zum sofortigen Antritt in der Steinwaarenfabrik von F. Gebhard in Plagwitz.

## Cigarrenmacher

finden Beschäftigung bei Gebrüder Naebel, kleine Windmühlengasse Nr. 12.

## Lehrlings - Gesuch.

Einige junge Leute, welche die Enzyklophie erlernen wollen und die dazu nöthigen Vorkenntnisse im Zeichnen besitzen, können sogleich placirt werden.

Näheres im Comptoir der F. A. Brockhaus'schen Officin.

Ein Laufbursche wird gesucht von Wandel & Lemmer, Inselstraße Nr. 14.

Gesucht wird sofort od. 15. Mai als Laufbursche für ein Engros-Geschäft ein hübscher gewandter Mensch. Johannsstraße 44 b part.

Gesucht wird ein ordentlicher Bursche von 15—17 Jahren, der sogleich antreten kann. Zu melden im Comptoir Dresdner Straße Nr. 30, im Hofe links.

Gesucht wird zum 15. Mai ein Laufbursche, der sich jeder Arbeit unterzieht. Plagwitzstraße Nr. 2.

Weisnäherinnen finden bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung Hainstraße Nr. 11 im Gewölbe.

In einer gebildeten Familie in der Nähe Leipzigs können einige junge Mädchen, welche die Schule verlassen und etwas Nützliches lernen sollen, pr. Monat 4  $\text{R}$  in Pension genommen werden und gründlichen Unterricht im Nähen und Zuschneiden der Wäsche, im Schneidern auch dem Waschen und Putzen erhalten.

Wer sich Reflectirende wollen ihre Adressen unter O. M. N. 26 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht wird zum 1. Juni eine ordentliche anständige Jungfer magd, die gut nähen und seine Wäsche plätten kann. — Mit Dienstbuch zu melden Vormittag. Kellersche Straße Nr. 9, 2 Treppen rechts.

Gesucht wird eine Scheuerfrau, welche alle Sonnabende von 1 Uhr an scheuern kann, Neulirchhof Nr. 42, 3. Etage.

## Gesucht

wird zum 15. d. M. ein fleißiges reinliches Mädchen für Hausarbeit, und können sich nur solche mit guten Attesten versehen. Frankfurter Straße Nr. 1, 2 Treppen melden.

Ein im Nähen, Stricken, Plätten etc. wohl erfahrenes Mädchen, das zugleich die nöthige Bildung zur Kinderbeaufsichtigung besitzt und durch gute Zeugnisse empfohlen ist, kann sofort Condition erhalten. Näheres theilt Frau Hausmann Ritter im Postgeb. mit.

Gesucht wird zum 15. Mai ein ordentliches und fleißiges Dienstmädchen Salomonstraße Nr. 5 b, 1 Treppe.

Gesucht wird ein an Ordnung gewöhntes Kindermädchen im Gasthof zur goldenen Laute.

Gesucht wird sofort ein mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen Thomastischchen Nr. 6, 3. Etage.

Gesucht wird zum 1. Juni ein freundliches Mädchen für Kinder, welches nähen und stricken kann, Friedrichstraße Nr. 1.

Gesucht wird zum 15. Mai oder 1. Juni ein Mädchen für häusliche Arbeit Thomastischhof Nr. 12, 4 Treppen.

Gesucht wird ein ordentliches Mädchen zu Kindern und häuslicher Arbeit, den 15. Mai, Markt Nr. 3, Mittelgebäude 2 Tr.

Eine Köchin, welche schon lange Zeit in Wirthschaften gedient hat, sucht zum 1. Juni Dienst.

Das Nähere zu erfragen in der Weinhandlung von Moritz Siegel's Nachfolger.

Ein junges Mädchen aus Thüringen, welches tüchtig arbeiten kann, auch in der Küche nicht unerfahren ist und von ihrer Herrschaft bestens empfohlen wird, sucht zum 15. Juni oder 1. Juli ein anderweitiges Unterkommen.

Geehrte Herrschaften wollen sich gefälligst Eisenbahnstraße Nr. 11 parterre rechts bemühen, um das Weitere zu erfahren.

Ein anständiges Mädchen aus Bayern sucht zum 1. Mai Dienst als Jungemagd oder für Alles. Zu erfragen Ritterstraße Nr. 7, im Hofe rechts 2 Treppen bei M. Winter.

Ein Mädchen, 16 Jahre alt, welches nähen kann, sucht einen Dienst für häusl. Arbeit gegen geringen Lohn. Neumarkt 34, 2 Tr.

Ein solides Mädchen in gesetzten Jahren sucht zum 1. Juni unter bescheidenen Ansprüchen ein Unterkommen für Küche und häusliche Arbeit.

Zu erfragen Universitätsstraße Nr. 14 im Gewölbe.

Ein zuverlässiges Mädchen wünscht für Küche und Hausarbeit zum sofortigen Antritt eine anständige Herrschaft. Das Nähere Salzgäßchen Nr. 5 im Schymacher-Hausfande.

## Garçon - Logis - Gesuch.

Zwei Zimmer nebst Schlafbehältniß (unmeublirt) werden in der Stadt für eine Expedition von jetzt oder Johannis ab zu miethen gesucht durch Theodor Fischer, Local-Comptoir, Hainstr. Nr. 1.

Ein freundliches meublirtes Garçon-Zimmer nebst Kammer wird in den Vorstädten gesucht und erbittet man Offerten unter Adresse H. H. bei Herren Schnoor & Franke.

Ein meublirtes Zimmer im Meis von 20 bis 24  $\text{R}$  wird von einem Herrn zu miethen gesucht.

Adressen bittet man unter den Buchstaben D. K. 40. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Wer sich Miethhaber wird sogleich von einer Familie mit 2 Kindern eine unmeublirte Stube gegen monatliches Pränumerando bis Michaelis zu miethen gesucht. Adressen bittet man gefälligst Universitätsstraße Nr. 19 im Kleidergewölbe abzugeben.



2222

Zwei Gärten sind zu vermieten bei M. Hermann, Rosenstraße neben Nr. 7, im Garten letztes Haus.

Ein 6<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Octav-Flügel, noch wie neu, ist zu vermieten Reudniger Straße Nr. 1 parterre.

### Vermiethung.

Ein in der Reichstraße in guter Lage befindlicher Hausstand ist für die Michaelismesse d. J. und die folgenden Messen zu vermieten und das Nähere zu erfahren beim

Advocat Carl Klein,  
Katharinenstr. Nr. 13.

### 3 Familienwohnungen,

jede von 6 Stuben nebst Zubehör in der innern Vorstadt, im Preise von 280 und 300  $\text{R}$  sind von Johannis ab zu vermieten durch

Theodor Fischer,  
Local-Comptoir, Hainstraße Nr. 1.

In bester Lage der innern Vorstadt sind die Parterrelocalitäten eines Hauses, Gewölbe mit Schreibstube und Familienwohnung enthaltend, Alles neu eingerichtet, sofort zu vermieten.

Adv. Julius Voettger,  
Petersstraße Nr. 34.

### Eine große Etage

von 10 oder noch mehreren Räumen in einer der Hauptstraßen ist von nächste Michaelis pr. Jahr à 600 und 800  $\text{R}$  zu vermieten durch

Theodor Fischer,  
Local-Comptoir, Hainstraße Nr. 1.

### Eine große Parterre-Localität

nebst Niederlagen, Keller und Böden, in guter Geschäftslage der Stadt, ist von jetzt oder später ab zu vermieten durch

Theodor Fischer, Local-Comptoir, Hainstraße Nr. 1.

**Garçon-Logis.** Ein freundlich gut meublirtes Zimmer ist in ruhiger Wohnung vom 16. Mai an zu vermieten Reichels Garten, Quergebäude Nr. 1, 2 Treppen.

**Garçon-Logis.** Zwei freundliche Zimmer ohne Meubels sind vom 1. Juli an in ruhiger, anständiger Wohnung zu vermieten Reichels Garten, Quergebäude Nr. 1, 2 Treppen.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube an einen oder zwei Herren. — Zu erfragen Nicolaisstraße Nr. 8 am Brunnen hinauf 2 Treppen.

Sogleich zu beziehen ist ein gut meublirtes Zimmer mit Aussicht nach der Promenade Poststraße Nr. 3, 1. Etage.

Ein freundliches Zimmer, meublirt, in der Marienvorstadt ist an einen soliden Herrn zu vermieten. Gerberstr. 3 im Gew. zu erfragen.

Zu vermieten und sofort zu beziehen ist eine elegant meublirte Stube nebst schönem Schlafgemach, beides vorn heraus, an einen soliden Herrn, kleine Windmühlengasse Nr. 10, 2. Et.

Zu vermieten ist sogleich ein meublirtes Zimmer nebst Kammer Neutirchhof Nr. 43, 1. Etage.

Offen ist eine Schlafstelle Frankfurter Straße Nr. 54, 3 Et. bei Derwort.

Zu beziehen sind zwei Schlafstellen an pünktliche solide Herren Moritzstraße Nr. 9, im Hofe 1 Treppe.

### Leinwandhalle, Brühl No. 3.

Heute grosse Zauber-Vorstellung von Herrn Lindmüller

mit Quartett-Begleitung.  
Anfang 1/2 9 Uhr.

### Central-Halle.

Heute Montag

# Concert und Ballmusik.

Anfang 7 Uhr.

F. Marold.

## Hotel de Saxe.

Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

Heute Montag den 11. Mai

Entrée 5 Ngr.

### Quartett- und humoristische Gesang-Vorträge

der Herren Stahlheuer, Musie, Hebel, Dreyer und Modrow.

Zugleich empfiehlt eine reichhaltige Speisekarte, preiswürdige Weine, ff. Münchener Bier und Döllnitzer Gose Gbrsch.

Schweizerhäuschen. Heute Concert. Anfang 3 Uhr.

### Sehards Garten.

Heute Montag Concert des Strad'schen Männer-Quartetts aus Berlin und ernste und launige Gesangsvorträge der Tenoristen F. Boff und C. Ring.

Anfang 8 Uhr. Entrée 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Ngr.

Ergebnis

Moritz Bollrath.

## Feldschlößchen.

Große Auswahl in warmen Speisen, feine Rhein- und Bordeauxweine, Maltrank von bestem Moselwein und bayerisches Bier von bekannter Güte. Freundlichen Gruß!  
NB. Von 3 Uhr an Concert, später Tanzmusik.

Gustav Schulze.

Morgen Dienstag den 12. Mai

### grosses Harfen-Concert

in Pilgers Salon, große Windmühlenstraße Nr. 7.





# Die Restauration von C. F. Schatz

im  
**Universitätskeller,**

Ritterstrasse No. 43,

ladet zu **Bockbier** aus der Brauerei  
des **Herrn H. Henniger** in Erlangen  
höflichst ein.



**Waldschlösschen zu Gohlis.** Heute Montag Schlachtfest, so wie alle Tage frisches Gebäck, wozu einladet  
**A. Seyfer.**

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet **J. C. Helntze, Tauchaer Str. Nr. 14.**

**Heute Schlachtfest,** früh Wellfleisch, von Mittag an Brat- und frische Würst, wozu  
ergebenst einladet **F. G. Küster, Querstraße Nr. 31.**

**NB. Heute Abend musikalische Unterhaltung.**

**Heute Schweinsknochen mit Klößen etc.**

**Restauration Petersstraße Nr. 37.** Das Lagerbier aus der Vereins-Brauerei  
ist vorzüglich gut.

**Speckfuchen!** heute früh  $\frac{1}{2}$  9 Uhr,

dabei empfiehlt ein Köpfchen ausgezeichnetes Neubayerisches

**Carl Beyer am Neumarkt Nr. 11.**

Heute früh  $\frac{1}{2}$  9 Uhr Speckfuchen. **Geraer Bier ff.** **Carl Weinert,**  
**Universitätsstraße Nr. 8.**

## ODEON.

Heute Montag

**Concert und Ballmusik.**

Anfang 7 Uhr.

**Das Musikchor von E. Starke.**

## WIVOLL.

Heute Montag Concert und Tanzmusik.

Bei der Concertmusik kommen heute die diesjährigen preussischen  
**Preis-Armee-Märsche** zur Aufführung: **Defilir-Marsch**  
v. Faust (neu), **Manövrir-Marsch** v. Winter (neu), **Miroldi-**  
**Marsch** v. Sungl (neu), **Quadrille à la cour** v. Faust (neu).  
Anfang 7 Uhr. Das Musikchor von **W. Wend.**

**Wiener Saal.** Heute Montag Tanzvergnügen.  
Anfang 7 Uhr.

**Leipziger Salon.** Heute Montag  
7 Uhr Tanz.

**S o s e n t h a l.**

Heute zu Concert und Tanzmusik, so wie Kalbs-Cote-  
lettes mit Stangenspargel, Fladen, div. Kaffeekuchen und Kaffee  
empfiehlt bestens **A. Bietge.**

**Gambrinus, Ritterstr. 45.**

Heute musikalische Abendunterhaltung von der  
Familie **Meyer.**

Heute Abend Schweinsknochen  
mit Klößen bei **C. G. Kämpf, kl. Fleischergasse Nr. 6.**

**Jacobs Restauration** in Reichels Garten ladet heute zu  
Schweinsknochen mit Klößen ergebenst ein. Biere sind fein.

**Verloren** wurde vom Zeiger bis Tauchaer Thor ein Sack  
mit 20 Stück Hufeisen und 100 Hufnägeln, darunter sind 3 Stück  
Eisen mit Namen Becker gezeichnet den 10. März. Abzugeben  
bei G. Schwein, Zeiger Straße Nr. 18.

**Verloren:** Ein Notizbuch; abzugeben Hainstr. 5. A. Küchler  
bei Messfremden. Belohnung erfolgt.

**Verloren**  
wurde ein Pinscherhund, glatthaarig,  
schwarz mit braunen Abzeichen ohne Hals-  
band. Wer denselben Ritterstraße Nr. 4 unten im  
Gewölbe abgeliefert, erhält eine gute Belohnung.

Gefunden wurde vor einigen Tagen ein Paket mit Neubles-  
damast. Der sich legitimirende Eigenthümer kann dasselbe in  
Empfang nehmen bei  
**J. G. Sänger,**  
Augustusplatz 20. Reihe.

### Zur gefälligen Beachtung.

Zu einer gemüthlichen Abendunterhaltung recommandiren mehrere  
Musikkenner **Lindners Bierzelt** auf dem Fleischerplatz.  
**P. B. K. H.**

**Leipziger naturforschende Gesellschaft.**

Morgen den 12. Mai a. c. um 6 Uhr Abends Sitzung.

**Das Directorium.**

Heute wurde meine liebe Frau von einem Knaben glücklich ent-  
bunden.

Leipzig, den 9. Mai 1857.

**A. Fecht.**

Heute Abend  $7\frac{1}{4}$  Uhr entschlief sanft und schmerzlos nach  
langen schweren Leiden unser lieber Gatte, Bruder, Schwager  
und Onkel,

**Herr Carl Immanuel Gotthardt Martinus,**  
prakt. Wundarzt zu Neuschönfeld.

Dies zur Nachricht für seine zahlreichen Freunde und Bekannten.  
Um stille Theilnahme bitten

Neuschönfeld, den 8. Mai 1857.

die tiefbetrübten Hinterlassenen  
in Neuschönfeld, Leipzig, London und Riesa.



## Dankfagung.

Herr Freiherr **Magnat von Speck-Sternburg**, welcher bereits bei Besuchen unserer homöopathischen Poliklinik mehrfache Beweise seines Wohlwollens gegeben, hat auch derselben in seinem Testamente ein Legat von **Ein Hundert Thaler** ausgesetzt. Wir fühlen uns gedrungen, für diese abermalige Unterstützung unserer Anstalt unseren wärmsten Dank hierdurch öffentlich auszusprechen.

Leipzig, den 10. Mai 1857.

Das Directorium der homöopathischen Poliklinik.

## Heute Singakademie.

**D. G. — 6<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr. Gerberthor. Sohlis. Oberschenke. (Bei ungünstiger Witterung Thüringischer Bahnhof.)**

**Montag, 11. Mai, Ab. 7 Uhr, Arb. in I.**

□ **A.**

## Der Brod-Verkauf der Dampfmühle und Gebäckfabrik

findet während der Stunden von 7 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends statt in den Brod-Niederlagen auf der ehemaligen Plagmann'schen Dampfmühle, Albertstraße Nr. 2, und im Hofe des Kederlehn'schen Hauses, Markt Nr. 11, woselbst er dauernd verbliebt.

**Auf Wunsch erfolgt die Lieferung des Brodes auch bis ins Haus, und wird gebeten die betreffenden Bestellungen bei den obigen Verkaufsstellen niederzulegen.**

**Städtische Speiseanstalt (freier Verkauf von 11—12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> U. in Post. 12 S.). Morgen Dienstag: weiße Bohnen mit Schöpfenfleisch.**

## Angemeldete Fremde.

- |   |  |  |
|---|--|--|
| <p>Arndt, Def. a. Königsberg, und<br/>                 Adler, Frau a. Prag, schwarzes Kreuz.<br/>                 Auerbacher, Kfm. a. Stettin, Hotel de Prusse.<br/>                 Arnst, Adv. a. Altenburg, und<br/>                 Ahländer, Reges. a. Breslau, St. Breslau.<br/>                 Arndt, Kfm. a. Mühlhagen, und<br/>                 Andra, Buchh. a. Ruhrort, Palmbaum.<br/>                 Ackermann, Buchh. a. Dessau, St. Dresden.<br/>                 Bartsch, Fabr. a. Döbeln, und<br/>                 Böhmer, Oberleutn. a. Borna, S. de Prusse.<br/>                 Blume, Frau Reg.-Rätin a. Danzig, und<br/>                 Boffelmann, Buchh. a. Berlin, Stadt Rom.<br/>                 Blumner, Kämmerer a. Altenburg, St. Bresl.<br/>                 Böbler, Kfm. a. Glauchau, Hotel de Russie.<br/>                 Buchnik, Part. a. Elbing, Hotel de Pologne.<br/>                 Brumm, Kfm. a. Zwickau, Stadt Nürnberg.<br/>                 Bieler, Buchh. a. Berlin, Palmbaum.<br/>                 Behm, Buchh. a. Zerbst, und<br/>                 Böh, Buchh. a. Berlin, Stadt Hamburg.<br/>                 Böner, Kfm. a. Bismarck, Palmbaum.<br/>                 Bachmann, Glaserm. a. Wittenberg, und<br/>                 Bischof, Kfm. a. Gumbach, schwarzes Kreuz.<br/>                 Chellus, Buchh. a. Stuttgart, St. Dresden.<br/>                 Craker, Part. a. Breslau, Stadt Rom.<br/>                 Dietrich, Mediz. a. Remse, blaues Kop.<br/>                 Douglas, Kfm. a. Agra, S. de Pologne.<br/>                 Dönhoff, Fr. a. Silberfeld, gr. Blumenberg.<br/>                 Daun, Frau, und<br/>                 Daun, Fr., Schausp. a. Lissa, gr. Albrg.<br/>                 Ehrenberg, Ober. a. Dönnstedt, schw. Kreuz.<br/>                 Enke, Buchh. a. Erlangen, S. de Prusse.<br/>                 Ehl, Buchhalter a. Berlin, Stadt Rom.<br/>                 Elm, Def. a. Dresden, blaues Kop.<br/>                 Endt, Kfm. a. Berlin, Stadt Frankfurt.<br/>                 Eiser, Staatsanw. a. Reichenberg, St. Nürnberg.<br/>                 Erbsen, Lehrer a. Schwerin, Palmbaum.<br/>                 v. Feilich, Freiherr, Rittergbes. a. Reuderschen, Stadt Rom.<br/>                 Fuhschmann, Kfm. a. Landsberg, S. de Prusse.<br/>                 Frommann, Buchh. a. Jena, Johannisgasse 2.<br/>                 Förber, Soldat. a. Babel, Dessauer Hof.<br/>                 Gidentischer, D. mod. a. Hof, und<br/>                 Freilich, Kreiscomm. aus Regenz, Stadt Nürnberg.<br/>                 Fromma, Buchh. a. Harburg, St. Dresden.<br/>                 Fröh, Kfm. a. Lissa, schwarzes Kreuz.<br/>                 Grewis, Schuhmacherm. a. Schlopp, schw. Kreuz.<br/>                 Groß, Fr. a. Gera, Stadt Breslau.<br/>                 Glänzer, Kfm. a. Frankfurt a/M., S. de Prusse.<br/>                 Giesel, Buchh. a. Bayreuth, und<br/>                 Götner, Buchh. a. Berlin, St. Dresden.</p> | <p>Hauptmann, Buchh. a. Brunn, S. de Prusse.<br/>                 Geuser, Frau, Schausp., und<br/>                 Geuser, Fr. a. Walfroder, Stadt Rom.<br/>                 Gerzner, Kfm. a. Lichtenstein, braunes Kop.<br/>                 Hennig, Seefab. a. Schlei, St. Nürnberg.<br/>                 Golle, Buchh. a. Wollensbüttel, und<br/>                 Geif, Buchh. a. Wien, Stadt Dresden.<br/>                 Goldänder, Kfm. a. Sprottau, und<br/>                 Gerroße, Buchh. a. Berlin, Palmbaum.<br/>                 Gager, Buchh. a. Wittenberg.<br/>                 Gensel, Buchh. a. Wiesbaden, und<br/>                 Gasselmann, Fr., Schausp. a. Celle, St. Wien.<br/>                 Gähch, Part. a. Paris, schwarzes Kreuz.<br/>                 Jäncke, Buchh. a. Hannover, und<br/>                 Janasch, Buchh. a. Reichenberg, St. Dresden.<br/>                 Jaffe, Kfm. a. Hamburg, Stadt Rom.<br/>                 Kunig, Privatm. a. Duerfurt, und<br/>                 Kornthauer, Handlungsreisender aus Hamburg, Palmbaum.<br/>                 Körner, Buchh. a. Erfurt, und<br/>                 Kaufmann, Kfm. a. Pforzheim, St. Rom.<br/>                 Kirchgans, Kfm. a. Erfeld, und<br/>                 Kölliker, Kfm. a. Staras, gr. Blumenberg.<br/>                 Kump, Buchh. a. Dresden, Hotel de Pologne.<br/>                 Kühn, Buchh. a. Rostock, Stadt Dresden.<br/>                 Köhler, D. phil. a. Göttingen, Lauch, Str. 11.<br/>                 Köhler, Schausp. a. Frankfurt a/D., gr. Albrg. 5.<br/>                 Laybaum, Frau a. Altona, schwarzes Kreuz.<br/>                 Löhner, Buchh. a. Krens, Stadt Frankfurt.<br/>                 Lucas, Kfm. a. Düsseldorf, Hotel de Russie.<br/>                 Lippert, Buchh. a. Halle, Palmbaum.<br/>                 Limbarch, Buchh. a. Rumbach, St. Hamburg.<br/>                 Müller, Buchh. a. Berlin, Stadt Rom.<br/>                 Martin, Glaserm. a. Raumburg, Rosenkranz.<br/>                 Meyerhofer, Opern. a. Wien, und<br/>                 Moners, Kfm. a. Berce, Hotel de Pologne.<br/>                 Mählen, Kfm. a. Dresden, Palmbaum.<br/>                 Meyer, Buchh. a. Dönnbrück, St. Dresden.<br/>                 Reidinger, Buchh. a. Frankfurt a/M., St. Hamb.<br/>                 Meyer, Kfm. a. Johannsburg, Altkönigsstr. 14.<br/>                 Müschle, Kfm. a. Worms,<br/>                 Mosse, Def., und<br/>                 Mosse, Frau a. St. Georgen, schwarzes Kreuz.<br/>                 Müffel, Müller a. Streibau, St. Dresden.<br/>                 Nolte, Buchh. a. Hamburg, Johannisgasse 2.<br/>                 Brandel, Buchh. a. Wien, Stadt Dresden.<br/>                 Pfau, Buchh. a. Dresden, und<br/>                 Behold, Neufeldfabr. a. Halle, St. Dresden.<br/>                 Behold, Def. a. Schaafstedt, und<br/>                 Peter, Schneiderm. a. Lützen, blaues Kop.<br/>                 de Perrot, Frau a. Wies, Hotel de Pologne.</p> | <p>Peysler, Kfm. a. Paris, gr. Blumenberg.<br/>                 Pfeifer, Buchh. a. Pech, und<br/>                 Polito, Kfm. a. Bukarest, Stadt Rom.<br/>                 Pohl, Reges. a. Hannover, und<br/>                 Pichler, Hofant. a. Nürnberg, Stadt Nürnberg.<br/>                 Pessend, Kfm. a. Schlei, und<br/>                 Pepsch, Def. a. Bernburg, Palmbaum.<br/>                 Penker, Def. a. Oertzig, und<br/>                 Reiz, Rechtscondid. a. Greiz, blaues Kop.<br/>                 Röchly, Kfm. a. Rammig, und<br/>                 Reichert, Geschäftsführer a. Prag, St. Breslau.<br/>                 Reuß-Köstrig, Durchl., Fürst a. Köstrig, Hotel de Prusse.<br/>                 Rimprecht, Uhrh. a. Prag, Rosenkranz.<br/>                 Rudolph, Kfm. a. Stettin, Hotel de Russie.<br/>                 Roy, Kfm. a. Berlin, Stadt Frankfurt.<br/>                 Rothgeb, Hofmusik. a. München, und<br/>                 Rosenheim, Kfm. a. Berlin, Stadt Nürnberg.<br/>                 Radhorst, Buchh. a. Dönnbrück, St. Hamb.<br/>                 Reiter, Buchh. a. Prenzlau, Schuhmacherg. 7.<br/>                 Riegel, Buchh. a. Berlin, fl. Fleischerstraße 6.<br/>                 Stange, Hofbuchh. a. Dessau, St. Dresden.<br/>                 Schindler, Def., und<br/>                 Schindler, Frau a. Graßbach, schw. Kreuz.<br/>                 Stengel, Postm. a. Chemnitz, Petersstraße 11.<br/>                 Scheube, Buchh. a. Gotha,<br/>                 Schlefer, Buchh. a. Potsdam, und<br/>                 Seeliger, Buchh. a. Glogau, Stadt Rom.<br/>                 Schilling, Thierarzt a. Pegau, und<br/>                 Schilling, Thierarzt a. Röchly, blaues Kop.<br/>                 Schneider, Müller a. Streibau, St. Dresden.<br/>                 Schellenberg, Zimmerm. a. Rammig, Dr. Kop.<br/>                 v. Steyer, Privatm. a. Dresden, und<br/>                 Sobelada, Frau a. Warschau, S. de Prusse.<br/>                 Steinhäuser, Kfm. a. Bremen, St. Frankfurt.<br/>                 Somann, D. mod. a. Königsberg, S. de Prusse.<br/>                 Schnau, Frau a. Bismarck, Stadt Wien.<br/>                 Stabel, Buchh. a. Würzburg, St. Hamburg.<br/>                 Steinbach, Kfm. a. Rostock,<br/>                 Steinbach, Kfm. a. Rostock,<br/>                 Sillroth, Kfm. a. Hof, und<br/>                 Schöber, Kfm. a. Mainz, Palmbaum.<br/>                 Tveitmann, Kfm. a. Bremen, S. de Pologne.<br/>                 v. Thum, Graf a. Wien, Palmbaum.<br/>                 Wagner, Holz. a. Reiz, blaues Kop.<br/>                 Wagner, Buchh. a. Reiz, und<br/>                 Wagner, Buchh. a. Reiz, Stadt Rom.<br/>                 Wauer, Kfm. a. Bismarck, Palmbaum.<br/>                 Wagner, Buchh. a. Berlin, und<br/>                 Weber, Kfm. a. Harburg, S. de Pologne.<br/>                 Weis, Buchh. a. Reiz, Stadt Reiz.</p> |
|---|--|--|

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 bis Mitt. 12 U. und von Nachmitt. 2 bis 7 U. an. Sonn- u. Festtag n. u. Vormittags. — Die in den Spalten bis 4 Uhr angegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redacteur: **Ado. R. F. Geymel**, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von **G. Holz**.  
 Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4. u. 5.